

Art.Nr.  
59011039944  
AusgabeNr.  
59011039944\_01  
Rev.Nr.  
10/09/2021

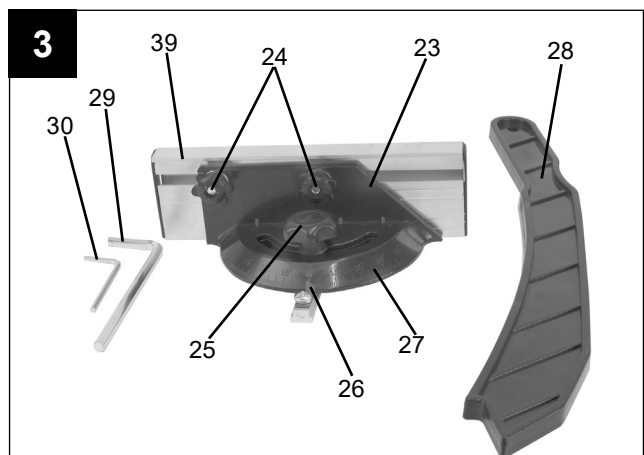
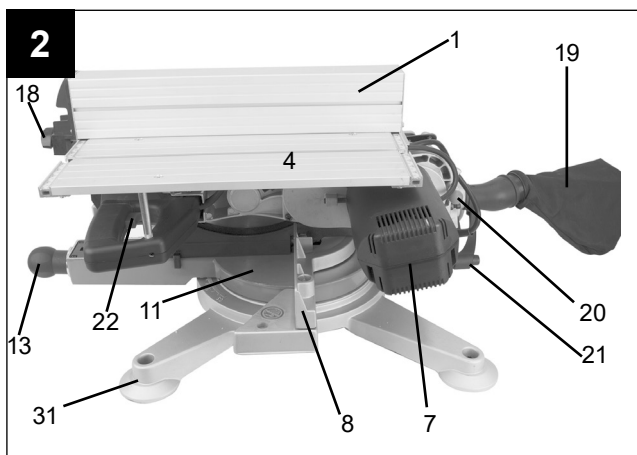
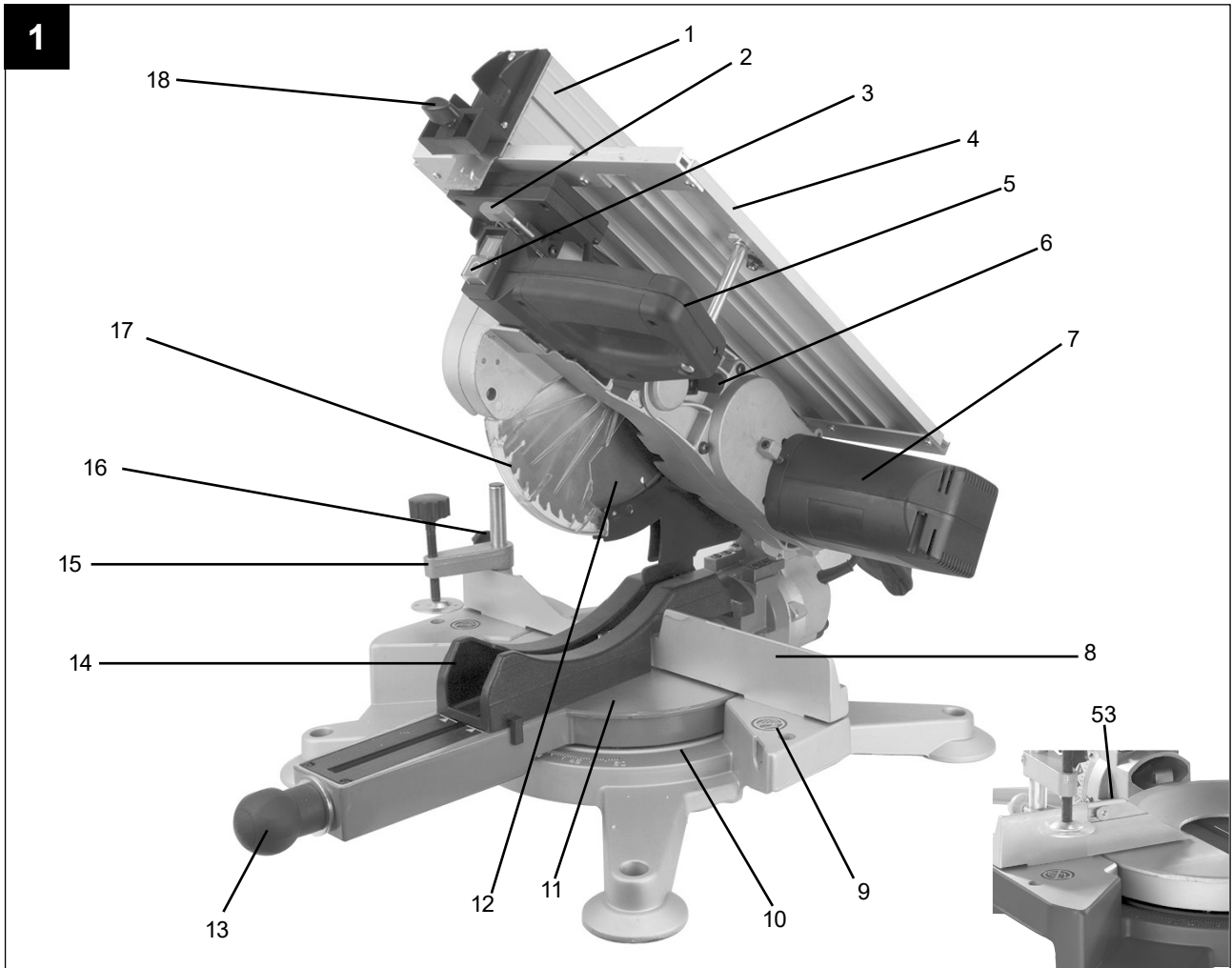
CE

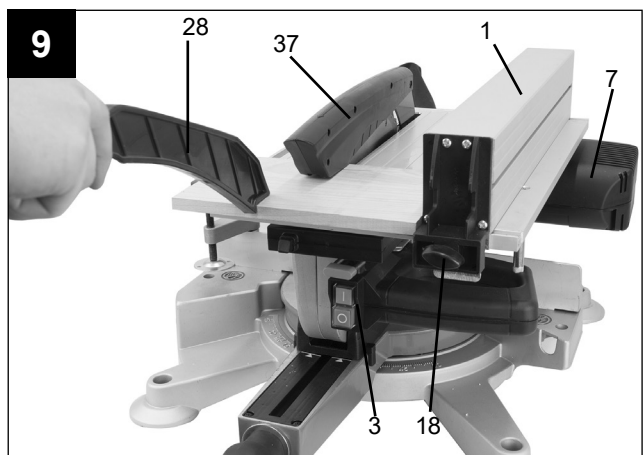
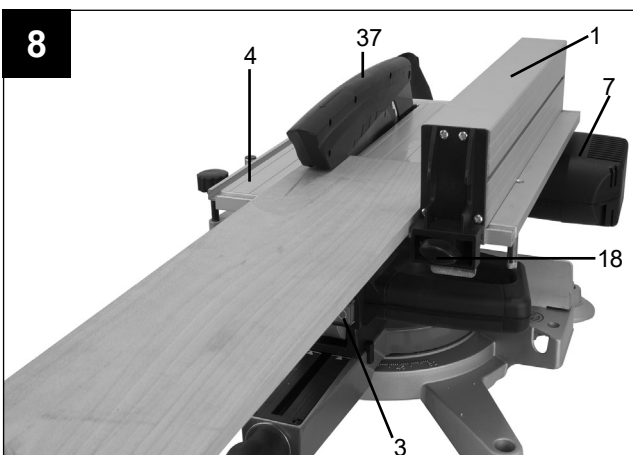
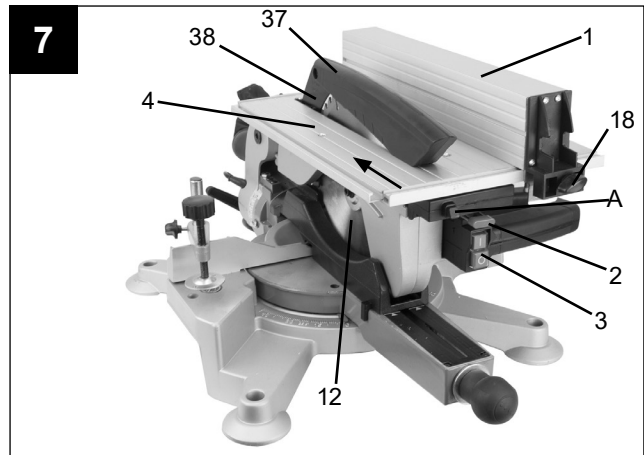
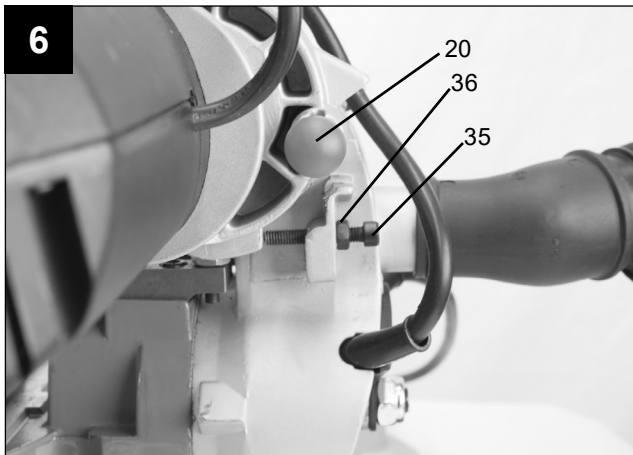
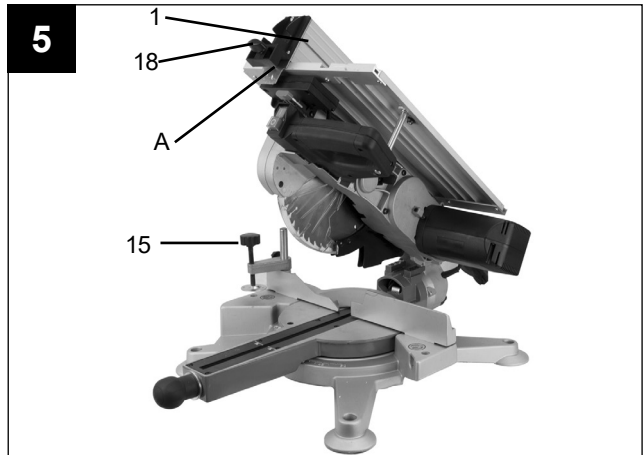
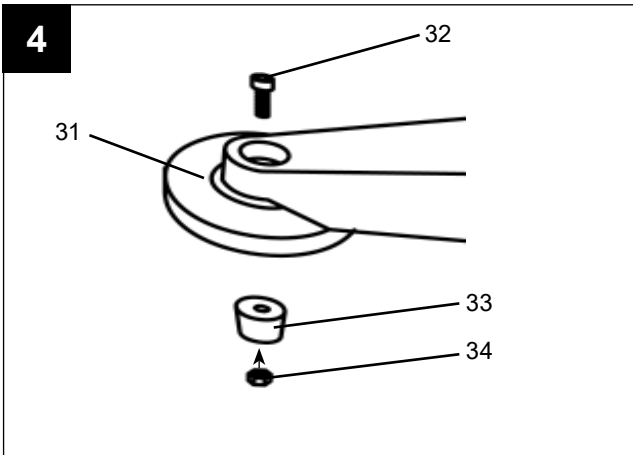
**schepach**

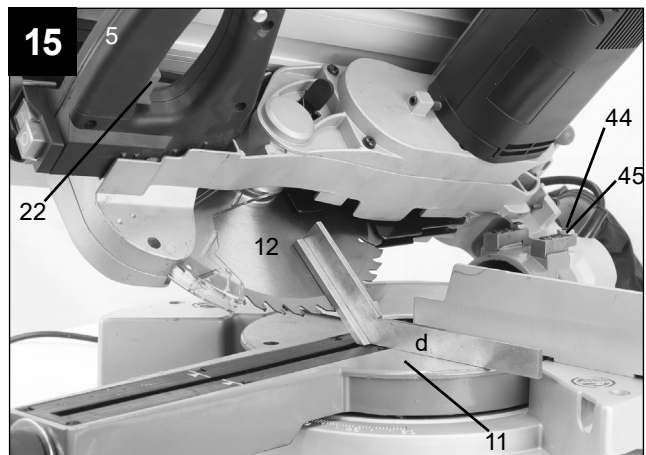
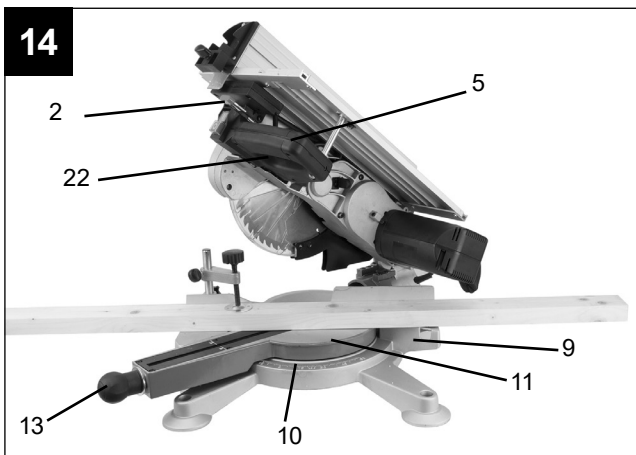
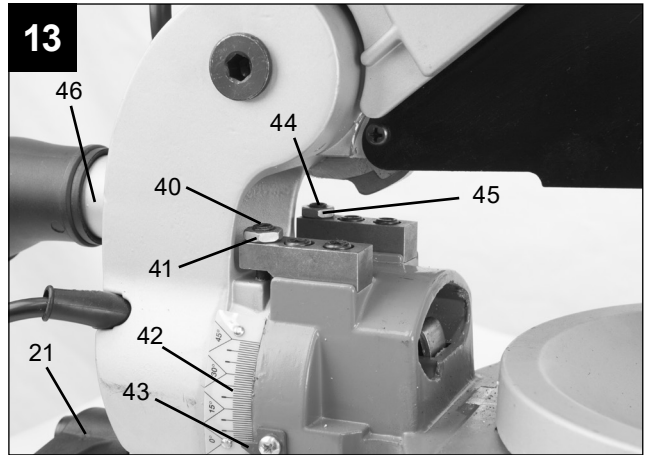
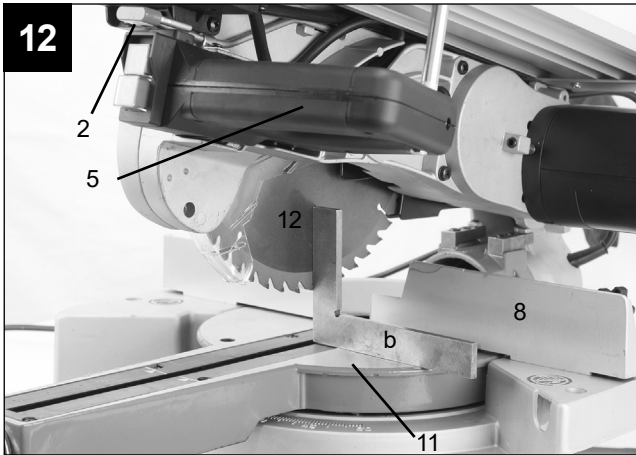
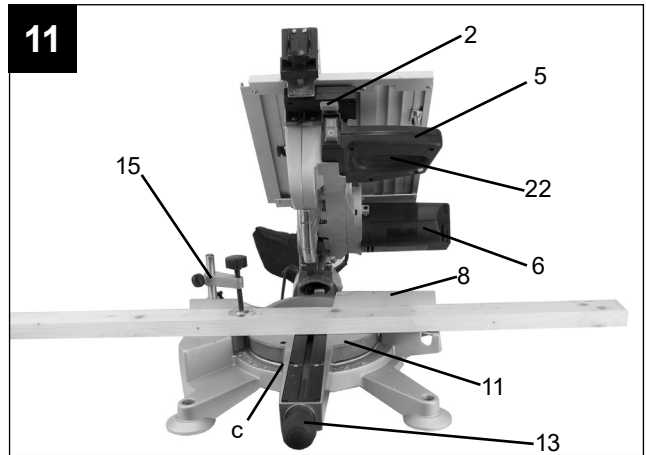
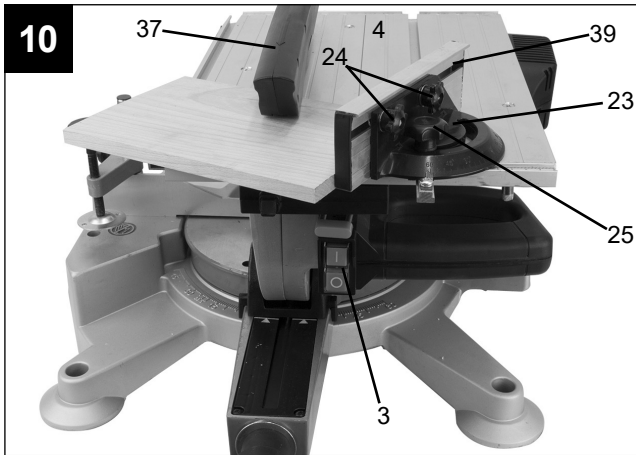


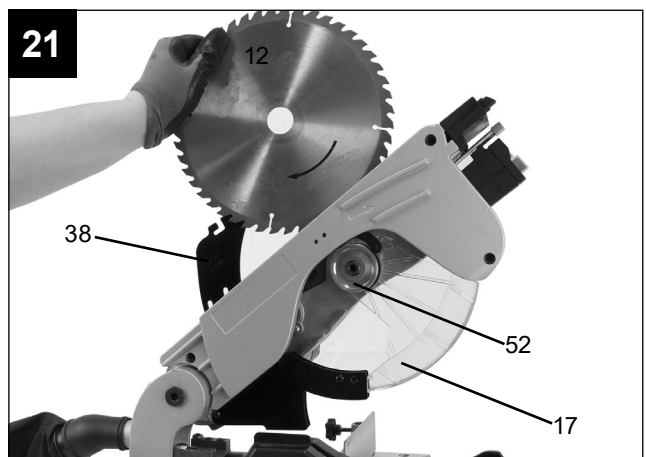
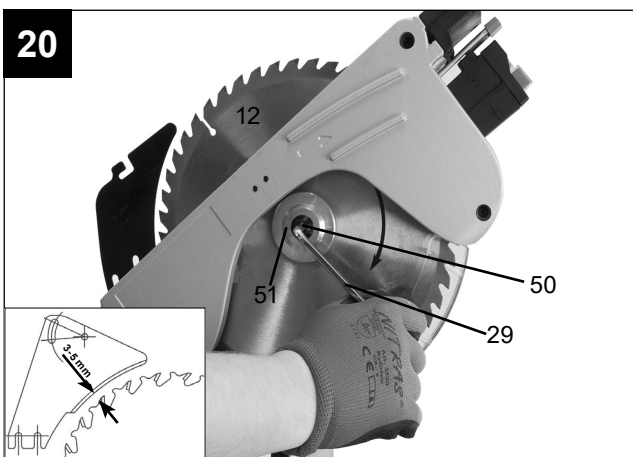
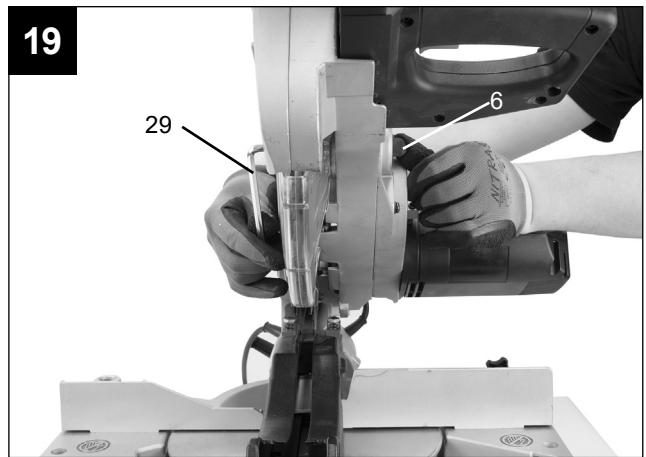
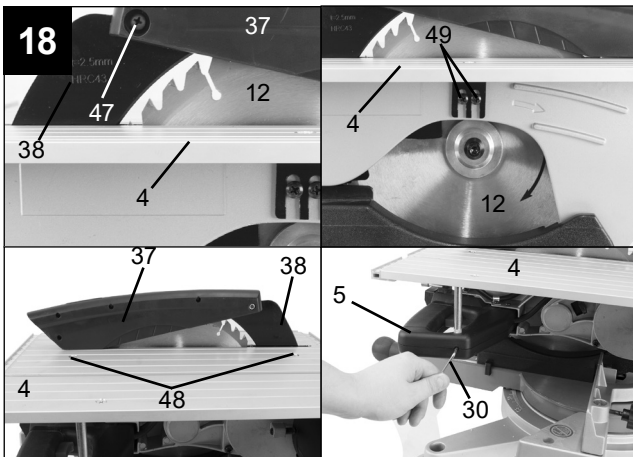
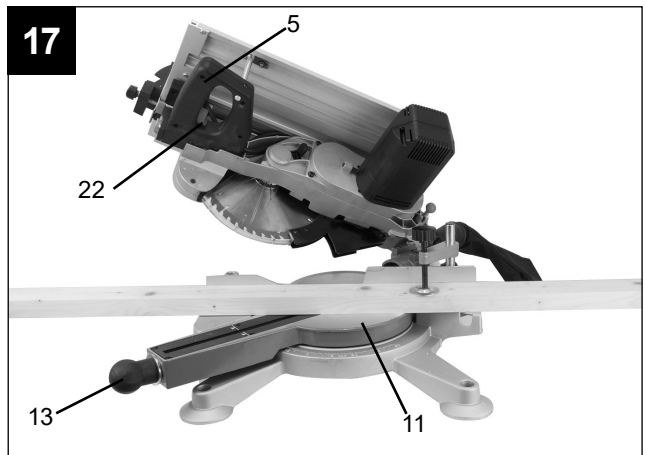
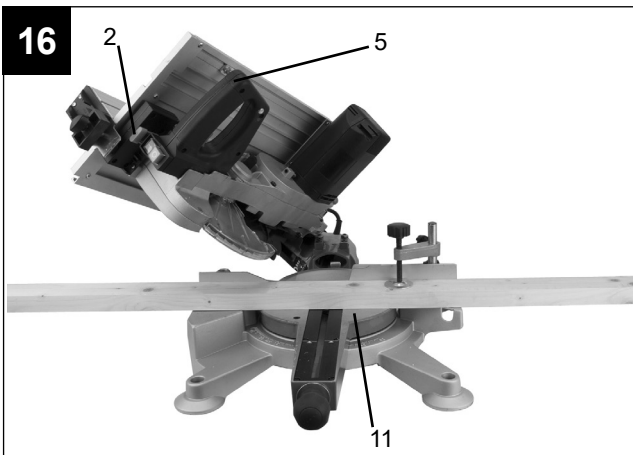
**HM100T**

<b>DE</b>	<b>Tisch- Kapp- Gehrungssäge</b> Originalbetriebsanleitung	<b>6</b>
-----------	---	----------





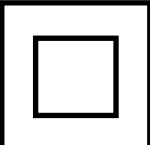






## Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>
	<p>Schutzbrille tragen!</p>
	<p>Gehörschutz tragen!</p>
	<p>Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!</p>
	<p>Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!</p>
	<p>Schutzklasse II</p>

<b>Inhaltsverzeichnis:</b>	<b>Seite:</b>
1. Einleitung.....	8
2. Gerätebeschreibung.....	8
3. Lieferumfang .....	9
4. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	9
5. Sicherheitshinweise.....	9
6. Technische Daten.....	17
7. Aufbau .....	17
8. Bedienung .....	18
9. Wartung und Reinigung.....	21
10. Transport .....	22
11. Lagerung .....	22
12. Elektrischer Anschluss.....	22
13. Entsorgung und Wiederverwertung .....	23
14. Störungsabhilfe .....	24

## 1. Einleitung

### Hersteller:

scheppach  
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
 Günzburger Straße 69  
 D-89335 Ichenhausen

### Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

### Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

### Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

## 2. Gerätebeschreibung

1. Parallelanschlag
2. Entriegelungsknopf
3. Ein-/ Ausschaller für Tischbetrieb
4. oberer Säge Tisch
5. Handgriff
6. Sägewellensperre
7. Motor
8. Anschlagschiene
9. unterer Säge Tisch
10. Skala
11. unterer Säge Tisch
12. Sägeblatt
13. Feststellknopf
14. unterer Sägeblattabdeckung
15. Werkstückhalter
16. Gehrungsverriegelung
17. Sägeblattschutz beweglich
18. Sicherungsschraube
19. Spänefangsack
20. Sicherungsbolzen
21. Feststellschraube
22. Ein-/ Ausschaller für Kappbetrieb
23. Queranschlag
24. Sterngriffschrauben
25. Sterngriffschraube
26. Zeiger
27. Skala
28. Schiebestock
29. Inbusschlüssel 6 mm
30. Inbusschlüssel 3 mm
31. Fuss
32. Inbusschraube
33. Gummifuss
34. Mutter
35. Schraube
36. Feststellmutter
37. oberer Sägeblattschutz
38. Spaltkeil
39. Anschlagschiene
40. Inbusschraube
41. Kontermutter
42. Winkelanzeige
43. Zeiger
44. Inbusschraube
45. Kontermutter
46. Spanabsaugstutzen
47. Schrauben (Sägeblattschutz)
48. Schrauben (oberer Säge Tisch)
49. Schrauben (unter Säge Tisch)
50. Flanschschraube
51. Aussenflansch
52. Innenflansch



53. Verschiebbarer Anschlag

### 3. Lieferumfang

- 1 x Tisch-, Kapp- und Gehrungssäge
- 1 x Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- 1 x Inbusschlüssel 6 mm
- 1 x Inbusschlüssel 3 mm
- 1 x Parallelanschlag
- 1 x Queranschlag
- 1 x Schiebestock

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiss- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem -Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

#### **⚠ ACHTUNG!**

**Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

### 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für Anwendungen, welche einen Betrieb an einer 230 V Wechselspannungsquelle vorsehen, geeignet.

**Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.**

Die Tisch- Kapp- und Gehrungssäge mit Obertisch dient zum Kappen sowie zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße. Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

### 5. Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: **⚠**

Ausserdem enthält die Betriebsanleitung andere wichtige Textstellen, die durch das Wort **"ACHTUNG!"** gekennzeichnet sind.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

#### **⚠ GEFAHR**

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

#### **⚠ WARNUNG**

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

#### **⚠ VORSICHT**

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht leichte bis mittlere Verletzungsgefahr.

#### **⚠ HINWEIS**

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr einer Beschädigung des Motors oder anderen Sachwerten.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
  - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
  - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
  - Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
  - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
  - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
  - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z.B. Rohre, Radiatoren, Elektroherde, Kühlgeräte)
4. Halten Sie andere Personen fern
  - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
  - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, ausserhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
  - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
  - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
  - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
8. Tragen Sie geeignete Kleidung
  - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
  - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
  - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. Benutzen Sie Schutzausrüstung
  - Tragen Sie eine Schutzbrille
  - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
10. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
  - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.
  - Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
12. Sichern Sie das Werkstück
  - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
  - Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein Kippen der Maschine zu vermeiden.
  - Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlag, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
13. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
  - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
14. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
  - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
  - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
  - Kontrollieren Sie regelmässig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
  - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
  - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
  - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
  - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
  - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
18. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Ausserbereich
  - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
19. Seien Sie aufmerksam
  - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

20. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen

- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

#### 21. ACHTUNG!

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

22. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren

- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

**⚠ WARNUNG!** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

#### Spezielle Sicherheitshinweise

##### Sicherheitsmassnahmen

- Deformierte oder rissige Sägeblätter dürfen nicht verwendet werden.
- Abgenutzten Tischeinsatz austauschen.
- Nur die vom Hersteller empfohlenen Sägeblätter verwenden, die EN 847-1 entsprechen.
- **⚠ ACHTUNG!** Beim Wechseln des Sägeblattes ist darauf zu achten, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammblattdicke des Sägeblatts nicht grösser ist als die Dicke des Spaltkeiles.

- Darauf achten, dass ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt ausgewählt wird.
- Falls erforderlich, geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Die könnte beinhalten:
  - Gehörschutz zur Verminderung des Risikos, schwerhörig zu werden;
  - Atemschutz zur Verminderung des Risikos, gefährlichen Staub einzuatmen;
  - Beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe tragen. Sägeblätter müssen wann immer praktikabel in einem Behälter getragen werden.
- Folgende Faktoren können die Staubfreisetzung beeinflussen:
  - Abgenutzte, beschädigte oder rissige Sägeblätter;
  - Empfohlene Absaugleistung der Absauganlage 20 m/s;
  - Das Werkstück soll ordnungsgemäss geführt werden;
- Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl) dürfen nicht verwendet werden.
- Der Schiebstock oder der Handgriff für ein Schiebolz sollte bei Nichtbenutzung immer an der Maschine aufbewahrt werden.
- Die Säge nur einsetzen, wenn sich die Schutzeinrichtungen, insbesondere nach einer Änderung des Sägemodus, in der vorgesehenen Position befinden und wenn die trennenden Schutzeinrichtungen in gutem Zustand sind und ordnungsgemäss gewartet wurden.

#### Instandhaltung und Service

- Folgende Bedingungen können die Lärmeinflüsse auf die Bedienperson beeinflussen.
  - Art des Sägeblattes (z.B. Sägeblätter zur Verringerung der Geräuscheinwirkung);
  - Material des Werkstückes;
  - Kraft, mit welcher das Werkstück gegen das Sägeblatt geschoben wird;
- Fehler in der Maschine, einschliesslich der Schutzeinrichtungen und des Sägeblattes, sind so bald sie entdeckt werden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person zu melden.

#### Sicherheitshinweise für den Betrieb als Kapp- und Gehrungssäge

##### Sicherer Betrieb

- Ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt auswählen.
- Die Tisch-, Kapp- und Gehrungssäge niemals zum Schneiden anderer als der vom Hersteller angegebenen Werkstoffe verwenden.
- Beim Transportieren der Maschine nur die Transportvorrichtungen verwenden und niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport verwenden.

- Die Säge nur einsetzen, wenn sich die Säge in gutem Zustand befindet und ordnungsgemäß gewartet ist.
- Darauf achten, dass die Einrichtung zum Schwenken des Armes beim Gehrungssägen sicher befestigt ist.
- Der Fußboden im Umkreis der Maschine muss eben, sauber und frei von losen Partikeln, wie z.B. Spänen und Schnittresten sein.
- Für angemessene Arbeitsplatz- oder Raumbeleuchtung sorgen.
- Die Bedienperson muss ausreichend in Anwendung, Einstellung und Bedienung der Maschine geschult sein.
- Nur ordnungsgemäß geschärfte Sägeblätter verwenden. Die auf dem Sägeblatt angegebene Höchstdrehzahl ist einzuhalten.
- Darauf achten, nur solche Distanzscheiben und Spindelringe zu verwenden, die für den vom Hersteller angegebenen Zweck geeignet sind.
- Wenn die Maschine mit einem Laser ausgerüstet ist, darf dieser Laser nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.
- Keine Schnittreste oder sonstige Werkstückteile aus dem Schnittbereich entfernen, so lange die Maschine läuft und das Sägeaggregat sich noch nicht in der Ruhestellung befindet.
- Darauf achten, dass die Maschine, wenn irgend möglich, immer an einer Werkbank, einem Tisch oder auf dem Untergestell befestigt ist.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern (z. B. Abrollständer).

#### Zusätzliche Hinweise

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.

#### **⚠ VORSICHT**

- Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, dass dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Kabeltrommel nur im abgerolltem Zustand verwenden.
- Die Säge nicht am Netzkabel tragen.

- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benützen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck können vom rotierenden Sägeblatt erfasst werden.
- Die Bedienperson muss mindestens 18 Jahre alt sein.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernhalten.
- Überprüfen Sie die Netzanschlussleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-/Drehrichtung.
- Das Sägeblatt darf in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der EN 847-1 entsprechen.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benutzen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, dass der Pfeil auf dem Sägeblatt mit dem angebrachten Pfeil auf dem Gerät übereinstimmt.
- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt in keiner Stellung den Drehtisch berührt, indem Sie bei gezogenem Netzstecker das Sägeblatt mit der Hand in der 45° und in der 90° Stellung drehen. Sägekopf gegebenenfalls neu justieren.
- Es ist sicherzustellen, dass alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.

- Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein Kippen der Maschine zu vermeiden.
- Es dürfen sich keine Nägel oder sonstige Fremdkörper in dem zu sägenden Teil des Werkstücks befinden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlagschiene, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass die Abschnitte sich seitlich von Sägeblatt entfernen können. Andernfalls ist es möglich, dass sie vom Sägeblatt erfasst und weggeschleudert werden.
- Sägen Sie niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen -
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Mess-, und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen -
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!

- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherstellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.
- Abgenutzten Tischeinsatz austauschen.
- Keine aus Schnellarbeitsstahl gefertigten Sägeblätter verwenden.
- Darauf achten, dass die Einrichtung zum Schwenken des Armes beim Gehrungssägen sicher befestigt ist.
- Beim Senkrechtarbeiten Vorsicht walten lassen.
- **ACHTUNG!** Bei Doppelgehrungsschnitten ist besondere Vorsicht geboten!
- Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- Kontrollieren Sie das Werkzeugkabel / Verlängerungskabel auf Beschädigung.
- Beim Hantieren mit Sägeblättern Handschuhe tragen.

### Sicherheitshinweise für den Betrieb als Tischkreissäge

#### Sicherer Betrieb

- Schiebestock oder den Handgriff mit Schiebholz verwenden, um das Werkstück sicher am Sägeblatt vorbeizuführen.
- Spaltkeil verwenden und richtig einstellen.
- Obere Sägeblattschutzvorrichtung verwenden und richtig einstellen.
- Kreissägen dürfen nicht zum Schlitzen (im Werkstück beendete Nut) verwendet werden.
- Nur Sägeblätter verwenden, deren höchstzulässige Geschwindigkeit nicht geringer ist als die maximale Spindelgeschwindigkeit der Tischkreissäge und des zu schneidenden Werkstoffs.

- Beim Transportieren der Maschine nur die Transportvorrichtungen verwenden und niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport verwenden.
- Während des Transportes sollte der obere Teil des Sägeblattes abgedeckt sein, beispielsweise durch die Schutzvorrichtung.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern (z.B. Abrollständer).

### Zusätzliche Hinweise

Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.

- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Unterlassen Sie das Quersägen von Rundhölzern.

### ⚠ VORSICHT

- Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, dass dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm<sup>2</sup>
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- Überprüfen Sie die Netzanschlussleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung.
- Die Sägeblätter dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegen drücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benutzen Sie keine Sägeblätter, die den in der Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.

- Es ist sicherzustellen, dass alle Einrichtungen die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- **ACHTUNG!** Einsatzschnitte dürfen mit dieser Säge nicht durchgeführt werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzeinrichtung, der das Werkstück führt und das Schliessen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeilstärke. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.
- Bei jedem Arbeitsgang muss die Abdeckhaube auf das Werkstück abgesenkt werden.
- Verwenden Sie beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken unbedingt einen Schiebestock (Breite kleiner als 120 mm).
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Beim Zuschneiden von schmalen Holzstücken muss der Parallelanschlag auf der rechten Seite des Sägeblattes festgespannt werden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte.
- Achten Sie darauf, dass abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfasst und weggeschleudert werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten.
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an. Die Bedienungsperson muss über die Bedingungen informiert werden, die die Staubbefreiung beeinflussen, z.B. die Art des zu bearbeitenden Werkstoffes (Erfassung und Quelle), die Bedeutung lokaler Abscheidung und die richtige Einstellung von Hauben/ Leitblechen/Führungen.
- Säge nur mit einer geeigneten Absauganlage oder einem handelsüblichen Industriestaubsauger betreiben.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen -

- Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage erneuern. - Netzstecker ziehen -
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrogerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Halten Sie Ihre Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Wenn die Anschlussleitung des Elektrowerkzeuges beschädigt ist, muss sie durch eine speziell vorgerichtete Anschlussleitung ersetzt werden, die über die Kundendienstorganisation erhältlich ist.
- Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäss montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

## **Zusätzliche Sicherheitshinweise für Tisch-, Kapp- und Gehrungssägen**

- Vergewissern Sie sich, dass der Arm im Tischkreissägemodus fest in der Arbeitsposition befestigt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Arm im Tischkreissägemodus bei Neigungsschnitten ordnungsgemäss befestigt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Tisch richtig gesichert ist, wenn die Betriebsart der Säge geändert wird.

### **1) Sicherheitsvorkehrungen**

- Keine beschädigten oder deformierten Sägeblätter verwenden;
- Die Säge nur einsetzen, wenn sich die Schutzeinrichtungen, insbesondere nach einer Änderung des Sägemodus, in der vorgesehenen Position befinden und wenn die trennenden Schutzeinrichtungen in gutem Zustand sind und ordnungsgemäss gewartet wurden;
- Abgenutzte Tischeinlagen austauschen;
- Nur Sägeblätter verwenden, die vom Hersteller empfohlen werden und EN 847-1 entsprechen zusammen mit einem Warnhinweis, dass der Spaltkeil nicht dicker als die Schnittfugenbreite und nicht dünner als der Sägeblattgrundkörper sein darf;
- Darauf achten, dass der Parallelanschlag beim Schrägschneiden sicher befestigt ist;
- Keine aus Schnellarbeitsstahl gefertigten Sägeblätter verwenden;
- Beim Sägen von Holz ist die Säge an eine Absauganlage anzuschliessen.
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Dies könnte umfassen:
  - Gehörschutz zur Verminderung des Risikos, schwerhörig zu werden;
  - Atemschutz zur Verminderung des Risikos, gesundheitsschädlichen Staub einzuatmen;
  - Beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe tragen (Sägeblätter müssen, wann immer zweckmässig, in einem geeigneten Halter transportiert werden);
- Darauf achten, dass bei der Auswahl des Sägeblattes der zu schneidende Werkstoff berücksichtigt wird.
- Den Schiebestock immer, sobald er nicht mehr verwendet wird, in seinen Halter stecken.

### **2) Wartung und Pflege**

- Beachten Sie die Hinweise des Herstellers in Bezug auf eventuelle Lärmverminderung (z.B. bei Benutzung von Sägeblättern, die für geringere Lärmbelastung konstruiert wurden, und Sägeblätter und Maschinenwartung).
- Fehler in der Maschine, einschliesslich der trennenden Schutzeinrichtungen oder der Sägeblätter, sind zu beseitigen, sobald sie entdeckt werden.

### 3) Sicheres Arbeiten

- Ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt auswählen;
- Die Säge niemals zum Schneiden anderer als der vom Hersteller empfohlenen Werkstoffe verwenden;
- Der Fussboden im Umkreis der Maschine muss eben, sauber und frei von losen Teilen, wie z. B. Spänen und Schnittresten, sein;
- Für angemessene Raum- oder Arbeitsplatz-Beleuchtung sorgen;
- Beachten Sie die Anweisungen zum Wechsel des Sägeblattes.

#### ⚠️ WARNUNG

- Die Schutzeinrichtungen im Kreissäge- und im Gehrungssägemodus müssen jeweils wieder in ihre ordnungsgemässe Position gebracht werden;
- Im Tischkreissägemodus ist ein Schiebestock oder ein Schiebeh Holz mit Handgriff zu verwenden, um zu vermeiden, dass die Bedienperson während der Arbeit mit der Hand dem Sägeblatt zu nahe kommt;
- Die Bedienperson muss ausreichend in Anwendung, Einstellung und Bedienung der Maschine geschult sein;
- Darauf achten, dass der Arm des Sägeaggregates beim Schrägschneiden sicher befestigt ist;
- Darauf achten, dass der Arm des Sägeaggregates im Tischkreissägemodus sicher in der Arbeitsposition befestigt ist;
- Die Säge beim Verlassen des Arbeitsplatzes abschalten;
- Darauf achten, dass der Kreissäge Tisch in der gewählten Höhe sicher befestigt ist;
- Nur ordnungsgemäss geschärfte Sägeblätter verwenden. Die auf dem Sägeblatt angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden;
- Darauf achten, nur solche Distanzscheiben und Spindelringe zu verwenden, die für den vom Hersteller angegebenen Zweck geeignet sind;
- Wenn die Maschine mit einem Laser ausgerüstet ist, darf dieser Laser nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden;
- Darauf achten, dass der obere Teil des Sägeblattes im Gehrungssägemodus vollständig umschlossen ist;
- Beim Wechsel einschliesslich Ausrichten des Sägeblattes muss ordnungsgemäss ausgeführt werden;
- Darauf achten, dass die Maschine, wenn irgend möglich, an einer Werkbank oder einem Tisch befestigt ist;
- Keine Schnittreste oder sonstigen Werkstückteile aus dem Schnittbereich entfernen, solange die Maschine läuft und das Sägeaggregat sich noch nicht in Ruhestellung befindet;

- Im Tischkreissägemodus Spaltkeil verwenden und ordnungsgemäss einstellen; (Abb. 20)
- Die Maschine darf nicht für Schlitzarbeiten (Einsetznuten) verwendet werden;
- Während des Transports muss der obere Teil des Sägeblattes, z. B. durch die obere Schutzhaube, verdeckt sein oder das Sägeblatt muss in seine niedrigste Stellung eingestellt sein;
- Im Tischkreissägemodus die untere Säge-Schutzeinrichtung verwenden und ordnungsgemäss einstellen.

#### ⚠️ WARNUNG

- Der Schwingungspegel beim Betrieb des Elektrowerkzeugs kann je nach der Art, wie das Elektrowerkzeug benutzt wird, von dem angegebenen Schwingungspegel abweichen.

#### ⚠️ WARNUNG

- Die Arbeitszeit begrenzen und die tatsächliche Betriebszeit abkürzen um das Vibrationsrisiko zu vermeiden.

#### Restrisiken

Trotz bestimmungsmässiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen
- Sägeblattbrüche
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.
- Verletzungsgefahr bei Werkzeugwechsel

#### Folgende Faktoren beeinflussen die Geräuschemission:

1. das zu schneidende Material
2. der Sägeblatt-Typ
3. die Vorschubkraft

#### Folgende Faktoren beeinflussen die Staubentwicklung:

1. verschlissene Sägeblätter
2. Staubabsaugungen mit Luftgeschwindigkeiten von weniger als 20 m/s
3. nicht richtig geführtes Werkstück
- 4.



Das Bearbeiten einiger Hölzer wie z.B. Buche und Faserplatten kann gefährlichen Staub während der Bearbeitung verursachen. Deswegen muss eine Staubabsaugung verwendet werden.

## 6. Technische Daten

Wechselstrommotor	220 - 240 V ~ 50Hz
Leistung	S1 1600 Watt S6 25%* 1800 Watt
Leerlaufdrehzahl $n_0$	5000 min <sup>-1</sup>
Hartmetallsägeblatt	ø 254 x ø 30 x 3 mm
Anzahl der Zähne	60
Absauganschluss	32 mm
<b>Tischsäge:</b>	
Sägetisch	432 x 298 mm
Schnitthöhe	0-46 mm
Spaltkeildicke	2,5 mm
Quer- und Parallelanschlag	schwenkbar -60° bis + 60°
<b>Kappsäge</b>	
Schwenkbereich	-50° / 0° / +60°
Gehungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägetisch	460 x 335 mm
Sägebreite x Sägetiefe bei 90°	110 x 70 mm
Sägebreite x Sägetiefe bei 45°	70 x 70 mm
Sägebreite x Sägetiefe bei 2 x 45° (Doppelgehungsschnitt)	70 x 40 mm
Schutzklasse	II
Gewicht	ca. 19 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

\* Betriebsart S6, ununterbrochener periodischer Betrieb. Der Betrieb setzt sich aus einer Anlaufzeit, einer Zeit mit konstanter Belastung und einer Leerlaufzeit zusammen. Die Spieldauer beträgt 10 min, die relative Einschaltzeit beträgt 25% der Spieldauer.

Information zur Geräuschentwicklung nach den einschlägigen Normen gemessen:

Schalldruck  $L_{pA} = 92,5$  dB(A)

Schallleistung  $L_{wA} = 105,5$  dB(A)

Messunsicherheit  $K_{pA} = 3,0$  dB(A)

### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmassnahmen für den Benutzer erforderlich.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO7960 Anhang A; 2/95 gemessen.

Schwingungsemissionswert  $a_n = 1,74$  m/s<sup>2</sup>

Unsicherheit  $K_n = 1,5$  m/s<sup>2</sup>

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer ersten Beurteilung der Belastung verwendet werden.

### ⚠️ WARNUNG

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird;

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Massnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus sind zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

## 7. Aufbau

### ⚠️ WARNUNG

Stecken Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Netzstecker erst dann in eine Steckdose, wenn alle Montageschritte abgeschlossen sind und Sie die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

### Montage (Abb. 4)

- Das Gerät mit Hilfe einer weiteren Person aus der Verpackung herausheben.
- Den Drehtisch auf die Stellung 0° stellen, und den Parallelanschlag montieren.

### ⚠️ HINWEIS

- Wenn das Gerät auf einem Arbeitstisch montiert werden soll, die GummifüÙe **nicht** verwenden.
- Zum Einbau der GummifüÙe das Gerät vorsichtig nach rechts kippen, damit es vom Motor abgestützt wird.

- Die Mutter (34) in die Aufnahme an der Unterseite der GummifüÙe einsetzen.
- Die Inbusschraube (32) von oben in die FüÙe des GeräÙs einsetzen. Die GummifüÙe (33) mit der zuvor eingesetzten Mutter (34) an der Schraube (32) befestigen.
- Den GummifuÙ nur handfest andrehen.
- Die Schraube mit dem Inbusschlüssel anziehen.
- Das Gerät auf einer festen Fläche aufstellen:
  - Alle vier FüÙe des GeräÙs müssen fest und sicher auf der Fläche ruhen.
  - Die ideale Höhe für eine solche Aufstellfläche beträgt ca. 800 mm.
  - Die Säge muss immer fest und sicher stehen, auch wenn größere Werkstücke gesägt werden.
- Die Verpackung für einen möglichen späteren Gebrauch gut aufheben, oder nach durchgeführter Materialtrennung umweltgerecht entsorgen.

#### Montage des Werkstückspanners (Abb. 1)

- Lösen Sie die Gehrungsverriegelung (16) und montieren den Werkstückspanner (15) links oder rechts am feststehenden Säge Tisch.
- Anschließend ziehen Sie die Gehrungsverriegelung (16) wieder an.

#### Absaugung anschließen

Partikel von bestimmten Holzsorte (z.B. Buche, Eiche, Esche) können Schäden verursachen, wenn sie eingeatmet werden. Verwenden Sie deshalb eine Absaugvorrichtung:

- wenn die Säge in einem geschlossenen Raum aufgestellt ist;
- wenn die Säge über einen längeren Zeitraum (mehr als eine halbe Stunde am Tag) genutzt wird;
- wenn Sie die Holzsorten Eiche, Buche oder Esche sägen.

Die Absaugvorrichtung muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Der Durchmesser des Anschlusses der Absaugung muss passen (32 mm)
- Luftstromvolumen mindestens 550 m<sup>3</sup>/Std.
- Vakuum am Absaugausgang der Säge mindestens 740 Pa.
- Luftstromgeschwindigkeit am Absaugausgang der Säge mindestens 20 m/Sek.
- Die Vorschriften für die Verwendung der Absaugvorrichtung müssen eingehalten werden.

## 8. Bedienung

### Umstellung des Sägemodus

#### GEFÄHR

**Netzstecker ziehen, bevor Sie die Säge umstellen!**

Im Lieferzustand befindet sich die Säge im Betriebszustand der Tischkreissäge.

**Die Säge hat zwei Arbeitsstellungen:**

1. Tischkreissäge
2. Kapp- und Gehrungssäge

**Die Umstellung der Kombisäge ist genau nach folgenden Verfahren und Schritt für Schritt durchzuführen, ansonsten können die Bauteile beschädigt werden.**

#### Einsatz als Kapp- und Gehrungssäge (Abb. 5)

**Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (53) muss für 90° - Kappschnitte in der inneren Position fixiert werden.**

- Öffnen Sie die Feststellschraube der verschiebbaren Anschlagsschiene (53) mit einem Inbusschlüssel und schieben Sie die verschiebbare Anschlagsschiene (53) nach innen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (53) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (53) und Sägeblatt (12) maximal 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (53) und dem Sägeblatt (12) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube wieder anziehen.

**Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (53) muss für Gehrungsschnitte (geneigter Sägekopf) in der äußeren Position fixiert werden.**

- Öffnen Sie die Feststellschraube der verschiebbaren Anschlagsschiene (53) mit einem Inbusschlüssel und schieben Sie die verschiebbare Anschlagsschiene (53) nach außen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (53) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (53) und Sägeblatt (12) mindestens 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (53) und dem Sägeblatt (12) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube wieder anziehen.
- Der Parallelanschlag (1) muss so installiert sein damit das Sägeblatt bedeckt ist. Dies aktiviert den Schalter (A). Die Abdeckung (Parallelanschlag) (1) muss mit der Sicherungsschraube (18) solide befestigt sein.

- Drücken Sie am Griff (5) den Sägekopf leicht nach unten und ziehen Sie den Sicherungsbolzen (20) heraus. Darauf achten den Griff immer noch mit leichtem Druck nach unten zu halten, damit der Sägekopf nicht nach oben springt.
- Der Sägekopf ist jetzt gelöst und schwenkt nach oben.
- Entfernen Sie den unteren Sägeblattschutz (14).
- Zum Einschalten des Motors den am Handgriff befindlichen Schalter (22) betätigen.
- Zum Ausschalten des Motors diesen Schalter (22) einfach loslassen.

### Schnitttiefe einstellen (Abb. 6)

Durch Ein- bzw. Herausschrauben der Schraube (35) lässt sich im Kappbetrieb die Schnitttiefe einstellen.

- Feststellmutter (36) lockern und Schraube (35) auf die gewünschte Schnitttiefe einstellen. Feststellmutter (36) wieder fixieren.

### Drehtisch (Abb. 1)

Der Drehtisch (11) dreht um bis zu 50° nach links und bis zu 60° nach rechts. Er kann an vorgesehenen Rastereinstellungen (Arretierungen) bei 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° und 60° festgestellt werden.

Um den Drehtisch (Gehrungsteller) zu schwenken, muss den Feststellknopf (13) gelöst werden.

**ACHTUNG!** Um zu verhindern, dass sich der Gehrungswinkel beim Sägen ändert, muss der Feststellknopf (13) gespannt werden (auch wenn die Säge in einer der vorgesehenen Arretierungen festgestellt wurde).

### Parallelanschlag (Abb. 2, 5, 7)

Der Parallelanschlag (1) wird am oberen Sägekopf (4) angebracht. Die Sicherungsschraube (18) für die Verriegelung des Parallelanschlags muss auf die Vorderseite des Geräts zeigen.

Der Parallelanschlag wird über dem oberen Sägeblattschutz (37) angebracht.

Beim Anbringen des Parallelanschlag (1) muss immer darauf geachtet werden, dass die Führung mit Hilfe des Knopfs für die Verriegelung festgestellt wird. Wenn die Sicherungsschraube (18) für die Verriegelung gelöst wird, kann der Parallelanschlag (1) entfernt werden, und der Schalter (3) wird aktiviert

### Einsatz als Tischsäge (Abb. 2, 7)

- Der Tisch muss in der richtigen Richtung angebracht sein (Abb. 7), und der Sicherungsbolzen (20) muss gut und sicher verriegelt sein.
- Den unteren Sägeblattschutz (14) über die Sägeführung bringen, bis ein „Klick“ zu hören ist. Die Vorderseite des Sägeblattschutzes muss dann mit der weissen Linie an der Sägeführung abschließen.

- Den Sägekopf durch Betätigen des Entriegelungsknopfs (2) am Sägekopf und Aktivieren des Sicherungsbolzens (20), nach unten stellen.
- Den Parallelanschlag (1) entfernen.
- Zum Einschalten und zum Ausschalten des Geräts den Ein-/Aus-Schalter (3) verwenden.

**Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Masse zu überprüfen.**

### Verwendung als Tischsäge (Abb. 2, 3, 7, 8)

Säge auf Tischbetrieb, wie unter Punkt „Einsatz als Tischsäge“ beschrieben, einstellen

### Ein-, Ausschalter

- Durch drücken des grünen Tasters (3) kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt (12) seine maximale Drehzahl erreicht hat. Zum Ausschalten der Säge muss der rote Taster (3) gedrückt werden.

### Ausführung von Längsschnitten (Abb. 8, 9)

- Sicherungsschraube (18) lösen und den Parallelanschlag abnehmen.
- Parallelanschlag (1) mittels der Messskala auf dem Sägekopf (4) auf das gewünschte Maß einstellen und mit die Sicherungsschraube (18) festklemmen. Säge durch betätigen der grünen Taste (3) einschalten.
- Werkstück langsam und präzise, entlang des Parallelanschlags (1), zum Sägeblatt (12) vorschieben.
- Der obere Sägeblattschutz (37) öffnet sich beim Vorschieben des Werkstücks von selbst.
- **ACHTUNG!** Bei Werkstückbreiten unter 120 mm ist im Bereich des Sägeblattes (12) unbedingt der Schiebestock (28) zu verwenden. (siehe Abb. 9) (Im Lieferumfang enthalten!)
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (38) durchschieben. (Abb. 7)
- Nach dem Schnitt schließt sich die Schutzhaube (37) wieder von selbst und verdeckt das Sägeblatt (12).
- Säge wieder ausschalten.
- **ACHTUNG!** Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern. (z. B. Abrollständer etc.)

### Ausführen von Querschnitten (Abb. 3, 10)

- Queranschlag (23) von Vorne in die seitliche Nut des Sägekopfes (4) einsetzen.
- Sterngriffschraube (25) lockern und Queranschlag (23) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen und fixieren.
- Die beiden Sterngriffschrauben (24) lockern und Anschlagsschiene (39) nach links schieben, bis diese beim Vorschieben den Sägeblattschutz (37) nicht mehr berührt. Schrauben (24) wieder festziehen.

- Säge einschalten. Schnittgut fest an die Anschlagsschiene (39) drücken und zusammen mit dem Queranschlag (23) langsam in das Sägeblatt (12) schieben um den Schnitt auszuführen.
- Nach Beendigung des Schneidevorgangs, Säge wieder ausschalten.

### Verwendung als Kappsäge

Säge auf Kappbetrieb, wie unter Punkt „**Einsatz als Kapp- und Gehrungssäge**“ beschrieben, einstellen

### Einstellungen (Abb. 2)

- Der Maschinenkopf kann durch Lösen der Feststellschraube (21) nach links auf max. 45° geneigt werden. Der Drehtisch (11) ist durch Lösen des Feststellknopfes (13) von -50° bis +60° verstellbar.

### Ein-, Ausschalter (Abb. 2)

- Die Säge wird durch Drücken des Ein-Ausschalters (22) in Betrieb genommen. Der Schalter muss während des Sägens gedrückt gehalten werden.

### Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Abb. 2, 12, 13)

- **Anschlagwinkel (b) nicht im Lieferumfang enthalten.**
- Den Drehtisch (11) auf 0° Stellung fixieren.
- Den Maschinenkopf durch drücken des Entriegelungsknopfes (2) am Handgriff (5) nach unten senken.
- Feststellschraube (21) lockern.
- Anschlagwinkel (b) zwischen Sägeblatt (12) und Drehtisch (11) anlegen.
- Die Kontermutter (41) lockern und die Justierschraube (40) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (12) und Drehtisch (11) 90° beträgt.
- Die Kontermutter (41) wieder anziehen.
- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige (42). Falls erforderlich, Zeiger (43) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Winkelskala (42) setzen und Halteschraube wieder festziehen.

### Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb. 2, 11)

- Die Säge durch Drücken des Hauptschalters (22) einschalten.
- Vor Schnittbeginn warten bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Werkstück auf den unteren Sägetisch (11) legen und mit der linken Hand an die Anschlagsschiene drücken. Das zu sägende Material muss immer fest aufliegen, damit sich das Schnittgut während des Schneidens nicht verschiebt.
- Mit der anderen Hand Entriegelungsknopf (2) drücken und Maschinenkopf am Handgriff (5) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten durch das Werkstück bewegen.

Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-/ Ausschalter (22) loslassen.

### ACHTUNG!

Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (5) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

### Kappschnitt 90° und Drehtisch -50° bis + 60° (Abb. 11, 14)

Mit der Maschine können Schrägschnitte nach links und rechts von -50° bis + 60° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

- Den Drehtisch (11) durch Lockern des Feststellknopfes (13) lösen.
- Mit dem Feststellknopf (13) den Drehtisch (11) auf den gewünschten Winkel einstellen, d.h. die Markierung (c) auf dem Drehtisch muss mit dem gewünschten Winkelmaß der Skala (10) des unteren Sägetisches (9) übereinstimmen.
- Feststellschraube (13) wieder festziehen um Drehtisch (11) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt „**Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°**“ beschrieben durchführen.

### Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Abb. 2, 11, 13, 15)

- **Anschlagwinkel (d) nicht im Lieferumfang enthalten.**
- Den Drehtisch (11) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellschraube (21) lösen und mit dem Handgriff (5) den Maschinenkopf nach links, auf 45° neigen.
- Den Maschinenkopf durch drücken des Entriegelungsknopfes (2) am Handgriff (5) nach unten senken.
- 45° - Anschlagwinkel (d) zwischen Sägeblatt (12) und Drehtisch (11) anlegen.
- Die Kontermutter (45) lockern und die Inbusschraube (44) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (12) und Drehtisch (11) genau 45° beträgt.
- Die Kontermutter (45) wieder anziehen.
- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige (42). Falls erforderlich, Zeiger (43) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0° - Position der Winkelskala (42) setzen und Halteschraube wieder festziehen.

### Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 2, 13, 16)

- Mit der Maschine können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.
- Maschinenkopf in die obere Stellung bringen. Den Drehtisch (11) auf 0° Stellung fixieren.

- Die Feststellschraube (21) lösen und mit dem Handgriff (5) den Maschinenkopf nach links neigen, bis der Zeiger (43) am Maschinenkopf auf das gewünschte Mass der Winkelanzeige (42) zeigt. Feststellschraube (21) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt „**Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°**“ beschrieben durchführen.

#### **Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch -50° bis + 60° (Abb. 13, 17)**

- Mit der Maschine können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig -50° bis + 60° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt). Maschinenkopf in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (11) durch Lockern des Feststellknopfes (13) lösen. Den Drehtisch (11) auf den gewünschten Winkel einstellen
- Feststellknopf (13) wieder festziehen um den Drehtisch (11) zu fixieren.
- Die Feststellschraube (21) lösen und mit dem Handgriff (5) den Maschinenkopf nach links, auf das gewünschte Winkelmaß (42) neigen. Feststellschraube (21) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt „**Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°**“ beschrieben durchführen.

#### **Spanabsaugung (Abb. 13)**

- Die Säge ist mit einem Absaugstutzen (46) zum Spanabsaugen ausgestattet. Sie kann so auf einfache Weise an alle Spanabsaugungen angeschlossen werden.

## **9. Wartung und Reinigung**

### **⚠ WARNUNG**

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

#### **Austausch des Sägeblatts (Abb. 18, 19, 20)**

- Netzstecker ziehen, Sägeblatt muss vollständig stillstehen.
- Säge auf Tischbetrieb einstellen, wie unter Punkt „**Einsatz als Tischsäge**“ beschrieben.
- Die Schraube (47) am Sägeblattschutz (37) lösen und den Sägeblattschutz (37) von der Halterung abheben.
- Zum demontieren des oberen Sägeblattes (4), am oberen Sägeblatt (4) zwei Schrauben (48) oben lösen und zwei Schrauben (49) unten lockern. Die Schraube im Griff (5) mit einem Inbusschlüssel (30) lockern.
- Den oberen Sägeblatt (4) abheben.
- Die Säge auf Kappbetrieb stellen, wie unter Punkt „**Einsatz als Kapp- und Gehrungssäge**“ beschrieben.
- Mit einer Hand den Innensechskantschlüssel (29) auf die Flanschschraube (50) setzen.

- Sägewellensperre (6) fest drücken und Flanschschraube (50) langsam im Uhrzeigersinn drehen. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre (6) ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube (50) im Uhrzeigersinn lösen.
- Flanschschraube (50) ganz heraus drehen und Aussenflansch (51) abnehmen.
- Das Sägeblatt (12) vom Innenflansch (52) abnehmen und nach oben herausziehen.
- Flanschschraube (50), Aussenflansch (51) und Innenflansch (52) sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (12) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

- Die Schnittrichtung der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes (12), muss mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Den oberen Sägeblatt (4) in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren und oberen Sägeblattschutz (37) wieder anbringen und mit der Schraube (47) locker fixieren.

#### **Reinigung**

- Halten Sie die Lüftungsschlitze der Maschine stets frei und sauber. Staub und Verschmutzungen sind regelmässig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Alle beweglichen Teile sind in periodischen Zeitabständen nachzuschmieren. Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

#### **Allgemeine Wartungsmassnahmen**

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor. Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

#### **Austausch der Netzanschlussleitung**

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

#### **Kohlebürsten**

Bei übermässiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

### Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Kohlebürste, Sägeblatt, Batterien, Tischeinlagen, Staubfangsäcke, Keilriemen, Schiebstock, Schiebegriff

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

## 10. Transport

### Transport (immer im Tischsägemodus)

- Den unteren Sägeblattschutz (14) über die Sägeführung bringen, bis ein „Klick“ zu hören ist. Die Vorderseite des Sägeblattschutzes muss dann mit der weißen Linie an der Sägeführung abschließen.
- Den Sägekopf durch Betätigen des Entriegelungsknopfs (2) am Sägekopf und Aktivieren des Sicherungsbolzens (20), nach unten stellen.
- Den Parallelanschlag (1) über den Sägeblattschutz aufsetzen und befestigen.
- Das Gerät anheben, indem es an beiden Seiten des Untergestells (9) festgehalten wird.

### WARNUNG

Bei falscher Behandlung des Geräts, beim Anheben oder Umdrehen besteht die Gefahr von Verletzungen.

### Vor jedem Transport Netzstecker ziehen

Transportieren Sie die Säge nur im Tischbetrieb mit auf dem Sägeblatt installiertem Parallelanschlag. Sie vermeiden dadurch Verletzungen durch das Sägeblatt. Die Maschine niemals an den Schutzvorrichtungen (z.B. Schutzhaube, Spaltkeil) transportieren.

## 11. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

## 12. Elektrischer Anschluss

### Stromanschluss

Das Gerät kann an jede Lichtsteckdose mit 230 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Es ist jedoch nur eine Schuko-Steckdose zulässig, zu deren Absicherung ein Leitungs-Schutzschalter für 16 Ampere vorzusehen ist. Ausserdem muss ein Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit max. 30 mA vorgeschaltet sein!

**Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-/Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.**

### Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

### Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

### GEFAHR

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-/Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

### Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220 - 240 V ~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

### Geräteanschlussleitung

Verwenden Sie bitte nur Geräteanschlussleitungen, welche nicht beschädigt sind. Die Geräteanschlussleitung darf nicht beliebig lang sein (max. 50 m), da sonst die Leistung des Elektromotors vermindert wird. Die Geräteanschlussleitung muss einen Querschnitt von 3 x 1,5mm haben. An Geräteanschlussleitungen entstehen besonders häufig Isolationsschäden. Ursachen hierfür sind u.a.:

- Schnittstellen durch Überfahren der Leitung;
- Quetschstellen wenn die Geräteanschlussleitung unter Türen und Fenster geführt wird;
- Risse durch Alterung der Isolation;
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Geräteanschlussleitung.

Die Geräteanschlussleitungen müssen mindestens vom Typ H05RN-F und 3-adrig sein. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf der Geräteanschlussleitung ist vorgeschrieben. Kaufen Sie nur Geräteanschlussleitungen mit Kennzeichnung! Die Stecker und Kupplungsdosen an Geräteanschlussleitungen müssen aus Gummi bestehen und spritzwassergeschützt sein. Die Geräteanschlussleitungen dürfen nicht beliebig lang sein. Längere Geräteanschlussleitungen erfordern grössere Leiterquerschnitte. Geräteanschlussleitungen und Verbindungsleitungen müssen regelmässig auf Schäden geprüft werden. Achten Sie darauf, dass die Leitungen bei der Prüfung abgeschaltet sind. Wickeln Sie die Geräteanschlussleitung ganz ab. Überprüfen Sie auch die Geräteanschlussleitungseinführungen, an Steckern und Kupplungsdosen, auf Knickstellen.

## 13. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoff. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

### Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

## 14. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor funktioniert nicht	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Sicherungen durchgebrannt	Maschine vom Fachmann überprüfen lassen. Nie Motor selbst reparieren. Gefahr! Sicherungen kontrollieren, evtl. austauschen
Der Motor geht langsam an und erreicht die Betriebsgeschwindigkeit nicht.	Spannung zu niedrig, Wicklungen beschädigt, Kondensator durchgebrannt	Spannung durch Elektrizitätswerk kontrollieren lassen. Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen. Kondensator durch einen Fachmann austauschen lassen
Motor macht zu viel Lärm	Wicklungen beschädigt, Motor defekt	Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen
Motor erreicht volle Leistung nicht.	Stromkreise in Netzanlage überlastet (Lampen, andere Motoren, etc.)	Verwenden Sie keine andere Geräte oder Motoren auf demselben Stromkreis
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors	Überlastung des Motors beim Schneiden verhindern, Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist
Verminderte Schnittleistung beim Sägen	Sägeblatt zu klein (zu oft geschliffen)	Endanschlag des Sägeaggregates neu einstellen
Sägeschnitt ist rau oder gewellt	Sägeblatt stumpf, Zahnform nicht geeignet für die Materialdicke	Sägeblatt nachschärfen bzw. geeignetes Sägeblatt einsetzen
Werkstück reißt aus bzw. splittert	Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeblatt für Einsatz nicht geeignet	Geeignetes Sägeblatt einsetzen

**Achtung!** Um den Motor zu schützen, ist dieser mit einem Thermoschalter ausgestattet, der bei Überlastung abschaltet und nach einer kurzen Abkühlphase wieder automatisch einschaltet!



# Garantiebedingungen

Stand: 01.01.2023

Bitte gescherte Kontakte, sehr geschertes Kontakte,  
 unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, kontaktieren wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicecenter vor der ersten an-  
 geschlossenen Adresse zu wenden. Bitte stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Zeit nachkommend zur Verfügung. Ihre unabhängigen Hinweise sollen Ihnen für eine planbare Produktions- und Reparatur  
 im Schadensfall dienen.

Für die Gebrauchsanweisung zum Kennzeichnungsverfahren - innerhalb Herstellerland - gilt folgendes:

1. Diese Kennzeichnungsverfahren tragen unsere unabhängigen Hersteller-Garantiebedingungen für Kinder (jüngste Endverbraucher) von Reparatur, Energieeffizienz, Gewährleistung, Ansprüche werden von dieser  
 Garantie nicht berührt. Für Details der Kinder-Garantie wenden Sie sich an den Hersteller.
2. Die Kennzeichnung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist – nach unserer Wahl – auf die  
 ursprüngliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. nach Austausch mit einem Nachfolgermodell). Beschädigte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten  
 Sie, dass unsere Gewährleistungsansprüche nicht für das gewöhnliche, handelsübliche oder berufliche Einsatzkonzept gelten. Ein Garantiefall kommt dabei nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der  
 Garanzzeit in gewerblicher, beruflicher oder industrieller Weise verwendet wurde oder einer gleichwertigen Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unseren Gewährleistungsansprüchen sind folgende Fälle ausgenommen:  
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart)  
 bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einwirkung des Gerätes unter unangemessenen Umgebungsbedingungen (z.B. unangemessene Pflege und Wartung) entstanden sind.  
 - Schäden am Gerät, die durch nichtfachgerechte oder unzulässige Änderungen (wie z.B. Umkehrung des Gerätes oder Veränderung von nicht zugelassenen Werkgruppen bzw. Zubehör), Entlochung von  
 Frontklappen in das Gerät (wie z.B. Sand, Stein- oder Staub), Transportstöße, Kratzen, Verformung oder Beschädigung von Frontklappen (wie z.B. Schäden durch Herabstürzen) entstanden sind.  
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen Leistungsanpassungsfehler, falsches Betriebsverhalten und unzulässiges Verhalten zurückzuführen sind sowie Schäden durch  
 Benutzung von Zubehörteilen.  
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzung- oder Ersatzteilen verursacht werden, die keine Originalteile sind oder nicht leistungsangemessen verwendet werden.  
 - Geräte, anderen Werkleistungen oder Modifikationen unterzogen wurden.  
 - Gelegentliche Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchsfähigkeit des Gerätes unbedeutend sind.  
 - Geräte in denen eigenständig Reparaturarbeiten oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Händler, vorgenommen wurden.  
 - Wenn die Kennzeichnung von Geräten, die Identifikationsinformationen des Herstellers (Barcodes/QR-Codes) fehlen oder unklar sind.  
 - Geräte die eine stoffliche Verunreinigung aufweisen und daher von der Selbstreinigungsfähigkeit ausgenommen sind.  
 - Schäden von anderen Ursachen, die nicht durch die Herstellergarantie abgedeckt werden.  
 - Schäden von anderen Ursachen, die nicht durch die Herstellergarantie abgedeckt werden.

4. Die Herstellergarantie beträgt 24 Monate\* (24 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum und dem Original-Kaufbeleg. Garantiemängel können  
 jeweils nach Reklamationsprüfung schriftlich festgestellt werden. Die Gebrauchsanweisung von Garantiemängeln nach Ablauf der Garanzzeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes  
 führt nicht zu einer Verlängerung der Garanzzeit und wird einwärtig durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile geregelt. Dies gilt auch bei Einsatz eines  
 Ersatz-Service. Das betroffene Gerät ist gesondertem Zustandskommunikation mit einer Kopie des Kaufbelegs, -hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktidentifizierung – der Herstellerzentrale  
 unterbreitend einzureichen. Wird ein Gerät vollständig ohne den kompletten Lieferumfang eingereicht, wird der fehlende Zubehör vollständig anrechnung / Mängelgeld nicht, falls das Gerät eingereicht  
 wird und eine Nichtleistung erfolgt. Teilweise oder komplett fehlende Geräte können nicht als Garanzfall akzeptiert werden. Bei nicht beschriebener Reklamation bzw. außerhalb der Garanzzeit liegt der  
 Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. Ein Garantiefall werden die Mängel wenn bei der Service stelle (z.B.) im In der Regel wird unterstellt, dass das defekte Gerät mit einer  
 Beschriftung der Sitzung per Mail-Service (nur in Herstellerland) oder – im Reparaturfall außerhalb des Herstellerlandes – mindestens funktioniert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackung- und Ver-  
 sendevorgaben, an die unten angegebenen Servicecenter eingereicht wird. Es sei denn, Sie haben, dass das Gerät (ausgeschlossen) beschädigt, von Missetzung/Verlust – bei von allen Betriebswerten  
 ist. Das an unser Service-Center eingereichte Produkt, muss anstandslos sein, das Beschädigen von Reklamationsgeld auf dem Transportweg vermeiden werden. Beschädigte Reparatur / Austausch werden  
 mit dem Gerät in Sicherheit. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann es sein, dass ein Ersatz (ausgeschlossen) für die Mängel des Produktes durchgehenden Produktes  
 ersetzt werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Gewährleistungsansprüche sind anstandslos und sind nicht übertragbar.

5. Für die Gebrauchsanweisung Ihres Gerätes empfehlen wir Ihnen die Hilfe unserer Service-Center (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie unsere Service-Adresse auf unserer Homepage: <http://www.schepbach.com/de/Service>

Bitte wenden Sie sich keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Kontaktaufnahme dieser Serviceleistungen ist der Kontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsanfragen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die gesamte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind verschleißende, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie alle nachfolgenden Verschleißteile  
 (siehe Bedienungsanleitung). Von der Herstellergarantie ausgeschlossen sind die folgenden Fälle, an Leihern und nicht beschriebenen beschriebenen Batterien / Akkus.



8. Kostenübernahme - Von der Herstellergarantie nicht oder nichtrechtlich erfasste Geräte reparieren wir gegen Bezahlung. Auf Anfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen  
 Kostenvorschuss einreichen und ggf. dem Service-Center schriftlich per Post, eMail die Reparaturkosten übernehmen. Diese Reparaturkosten-erfolgreiche weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

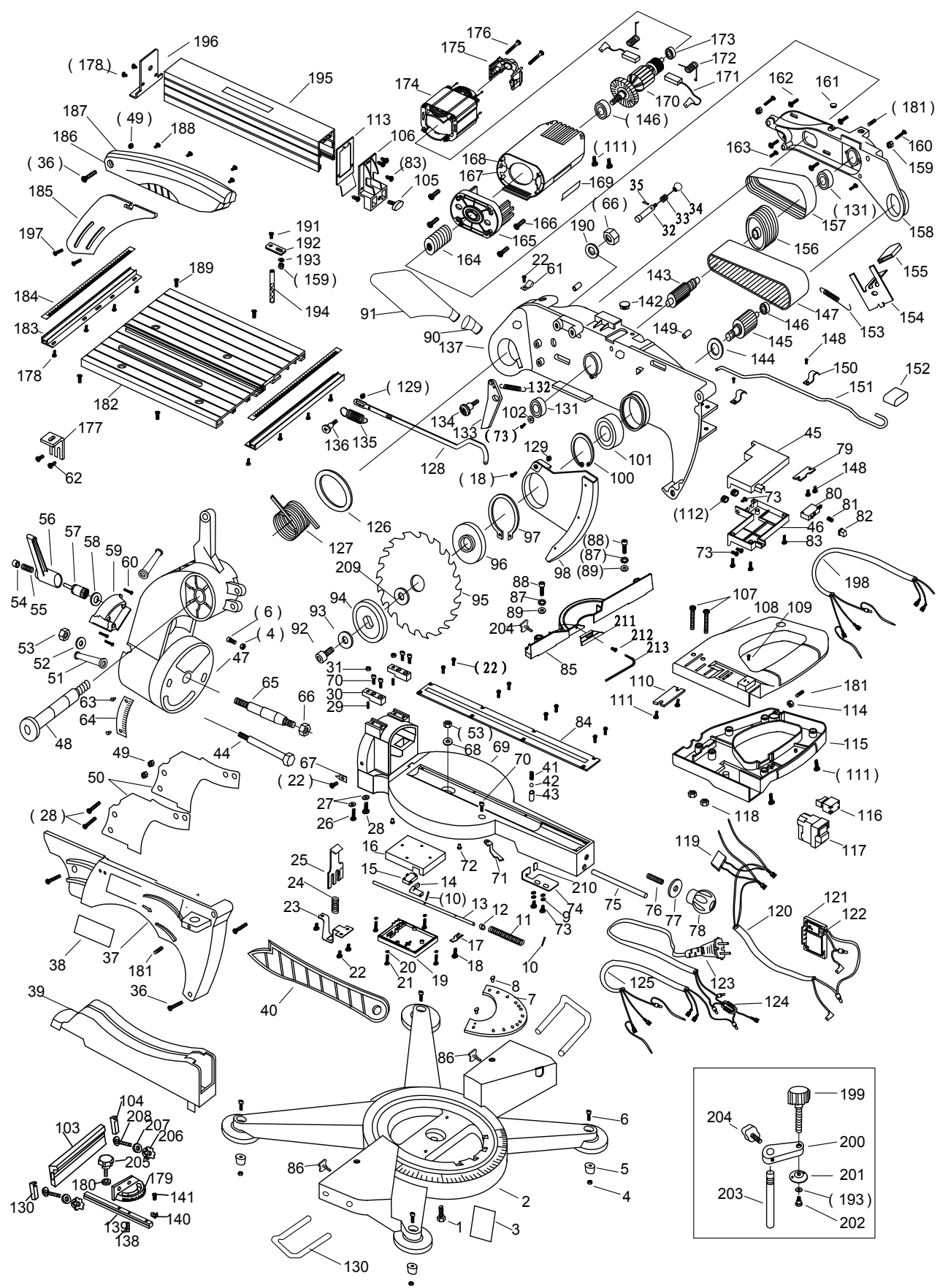
Die Gewährleistungsbedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. über die Homepage ([www.schepbach.com](http://www.schepbach.com)) veröffentlicht werden.

Bei Unsicherheiten steht die deutsche Fassung maßgeblich.

schepbach Fachhandel mit Zubehör, Werkzeugmaschinen GmbH - Eisenwege 21, 41 - 59125 Isernhagen (Westphalen) - [www.schepbach.com](http://www.schepbach.com)  
 Telefon: +49-4862-4862 (Service-Hotline/Fax) (Bürozeiten: Mo-Fr, 9:00-17:00) - Telefon: +49 (0) 4862-4862-28 - E-Mail: [service@schepbach.com](mailto:service@schepbach.com) - Internet: <http://www.schepbach.com>

\* Nicht anwendbar auf die CE-Marken-Produkte, die nicht in Deutschland hergestellt wurden.  
 \* Produkttypen: Produkte werden durch den Hersteller.  
 \* Abhängigkeit von den Umständen der Herstellung und dem Einsatzort.





# CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

## CE - Declaration of Conformity

## CE - Déclaration de conformité



**scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen**

<b>DE</b>	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	<b>PL</b>	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
<b>GB</b>	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	<b>LT</b>	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
<b>FR</b>	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	<b>HU</b>	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfelelési nyilatkozatot teszi a termékre
<b>IT</b>	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	<b>SI</b>	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
<b>ES</b>	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	<b>CZ</b>	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
<b>PT</b>	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	<b>SK</b>	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
<b>DK</b>	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	<b>LV</b>	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
<b>NL</b>	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	<b>RS</b>	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
<b>FI</b>	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit	<b>EE</b>	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit
<b>SE</b>	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	<b>NO</b>	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel

Marke / Brand:

**scheppach**

Art.-Bezeichnung / Article name:

**TISCH- KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE - HM100T**  
**TABLE/CHOP/MITRE SAW - HM100T**  
**SCIE À ONGLET À TABLE SUPÉRIEURE - HM100T**  
**59011039944**

Art.-Nr. / Art. no.:

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EC	<input type="checkbox"/>	89/686/EC_96/58/EC	<input type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC	
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EC	<b>Annex V</b>		
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>		<b>Annex VI</b> Noise: measured L <sub>WA</sub> = xx dB(A); guaranteed L <sub>WA</sub> = xx dB(A)		
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC					Notified Body: Notified Body No.:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Annex IV</b> Notified Body: TÜV Süd Product Service GmbH, Ridlerstraße 65, D-80339 München Germany Notified Body No.: 0123 Certificate No.: M6A 044390 0988 Rev. 01						<input type="checkbox"/>	2010/26/EC
							Emission. No:	

**Standard references:**

**EN 61029-1; EN 61029-2-11; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 10.09.2021

Unterschrift / Andreas Fecher / Head of Project Management

**First CE: 2020**  
**Subject to change without notice**

**Documents registrar: Sebastian Katzer**  
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

#### Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

#### Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

#### Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

#### Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare i diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

#### Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

#### Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

#### Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. Cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio

indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

#### Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantiens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukelig som følge av material- eller produksjons-

feil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

#### Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuuajaksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenosan, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi

raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

#### Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

#### Záruka SK

Zrejmé vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dôkazateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj

vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trový týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

#### Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

#### Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatóságos garancia a szállítási időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.